

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 04. öffentliche Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Bad Oldesloe findet statt am

**08.02.2018, um 19:00 Uhr
im Rathaus, Raum B009, Beer-Yaacov-Weg 1.**

Ich lade Sie zu dieser Sitzung ein und überreiche Ihnen die Tagesordnung mit Vorlagen.

Sollten Sie verhindert sein, benachrichtigen Sie bitte die Vorsitzende oder die Stadtverwaltung, Frau Sternberg (Tel. 04531/504-364).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sternberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausschusssitzungen
Bericht über relevante Themen der letzten vier Wochen, Diskussion, Beschluss über eventuellen Handlungsbedarf
6. Veranstaltungen
Bericht über die Aktivitäten der letzten vier Wochen.
7. Besprechungen
Bericht über die Aktivitäten der letzten vier Wochen
8. Bürgeranliegen
9. Optimierungsliste
10. Laufende Maßnahmen: Informationskampagne, aktueller Stand
11. Laufende Maßnahmen: Nachrüstung der Lichtsignalanlage Kreuzung Berliner Ring / Lübecker Straße (Anlage 1)
12. Laufende Maßnahmen: Internetseite, aktueller Stand
13. Informationsaustausch / Verschiedenes



Beschlussvorlage 4. Öffentliche Sitzung vom 8. Februar 2018 - TOP 11

Sachverhalt

Im BPA Juli 2017 stellten die Grünen und der Beirat für Menschen mit Behinderung einen gemeinsamen Antrag auf Nachrüstung der Ampelanlage Berliner Ring – Lübecker Straße mit einer akustischen Signalanlage für blinde und sehbehinderte Menschen. Nach Rücksprache mit dem LBV.SH (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr) ist keine Namensliste von Blinden und Sehbehinderten, die diese Ampel benutzen, erforderlich. Die Notwendigkeit dieser Nachrüstung ist jedoch notwendig. In einem Gespräch im Januar erhielt der Bürgermeister die folgende Auflistung der Kriterien, die diese Notwendigkeit bekräftigen:

In SH leben 11.260 blinde bzw. sehbehinderte Menschen; davon 954 im Kreis Stormarn, 1.279 in Lübeck, 839 im Kreis Segeberg, 776 im Kreis Herzogtum-Lauenburg (direkte Grenzgebiete von Stormarn). Quelle: Landesamt für soziale Dienste über den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung in Kiel. Stand 31.12.2015. Betroffene, vernetzte (Verwandte, Bekannte, Freunde, Nachbar) AnwohnerInnen in Bad Oldesloe schätzen, dass über 100 Blinde in unserer Stadt leben.

An der zu nachrüstenden Kreuzung befinden sich

- Die Post
- Die Postbank
- Die Trave-Arkaden mit Drogerie, Bäckerei und Supermarkt
- Die Stadtwerke
- Das Finanzamt
- Der Weg in die Innenstadt, für alle, die im Dreieck Segeberger Straße – Lübecker Straße und Berliner Ring leben. Sie müssen alle den Berliner Ring überqueren. Im BPA Januar 2018 wurde seitens der Stadtverwaltung bestätigt, dass dieser Bereich als Eingang zur Fußgängerzone sehr wichtig ist und einer Modernisierung bedarf (Grundlage: Präsentation der Studie von Herrn Dr. Krebs)

Die Stadtverwaltung verlangt als Nachweis eine Anzahl von blinden und sehbehinderten Menschen, die diese Ampel benötigen. Eine Verkehrszählung von blinden und sehbehinderten Menschen ist in der Praxis nicht realisierbar. Als Alternativen bieten sich an:

- 1) Eine Erfassung über Augenärzte und Optiker anhand eines Flyers, die betroffene Personen freiwillig ausfüllen. Die Weitergabe erfolgt ohne Namen, nur wie viele Personen in welcher Straße wohnen. Layout und Vorgehensweise dieses Handzettels wurden bereits unter TOP 11 in der Sitzung November 2017 besprochen.

2) Presseaufruf mit folgendem Textvorschlag:

Blindengerechte Ampel Ecke Berliner Ring – Lübecker Straße

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
über verschiedene Kanäle ist dem Beirat für Menschen mit Behinderung zu Ohren gekommen, dass viele blinde und sehbehinderte Fußgänger auf dem Weg in die Innenstadt über den Berliner Ring und die Lübecker Straße ein akustisches Signal an der Ampel vermissen. Ein Antrag für eine Nachrüstung liegt seit Juli 2017 der Stadtverwaltung vor. Leider wird ein Nachweis für die Notwendigkeit dieser Nachrüstung verlangt. Über die Gleichbehandlung von Menschen im Straßenverkehr können wir an dieser Stelle leider nicht diskutieren. Aber wir möchten wissen, wer benötigt eine Nachrüstung. Also, unsere Bitte an Alle. Melden Sie sich beim Beirat per Mai unter behindertenbeirat-badoldesloe@web.de oder per Telefon unter 04531 896534. Helfen Sie bitte Ihren Nachbarn, Freunden, Verwandten, Bekannten, wenn sie wissen, dass sie betroffen sind. Viele Senioren haben Augenprobleme, Denken Sie bitte auch daran. Ihre Namen und Adresse werden nicht weitergegeben. Wir müssen nur wissen, wie viele Menschen in welcher Straße für diese Nachrüstung sind. Helfen Sie uns, trotz aller behördlichen Hürden Bad Oldesloe barrierefrei zu gestalten.
Ihr
Beirat für Menschen mit Behinderung

Vorschlag zum Beschluss

Alternative 1 – Flyer
oder
Alternative 2 - Preseaufruf

Yannick Thoms
Vorsitzende